



Protokoll der 17. Generalversammlung

Datum: Samstag, 6. September 2025

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: Alte Erlenweghalle, Oberentfelden

Traktanden:

1. Begrüssung / Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 18.02.2023
4. Rückblick der 2 verflossenen Kalenderjahre (1 Vereinsjahr)
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Festlegung der Jahresbeiträge
7. Anträge für Vorstandsmitglieder / Wahl des Vorstandes
8. Anpassung Statuten in Art. 9, Abs. 2
9. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Anwesend: 43 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Eine grosse Anzahl von Entschuldigungen, die nicht namentlich erwähnt sind.

Peter verteilt Wettbewerb an alle Anwesenden mit Schätzfrage, wie hoch der Unterstützungsbeitrag 2023 – 2025 vom CFFN an Swiss Faustball war.

1. Begrüssung und Präsenzliste

Der Präsident, Peter Strassmann, begrüsst 43 CFFN-Mitglieder.

Erwähnt werden speziell entschuldigte Mitglieder wie Sepp Andolfatto, Roman Mattle und Charly Raimann.

Peter verdankt die Organisation für die Generalversammlung bei Koni Keller, den später stattfindenden Apéro sowie den freien Eintritt für alle CFFN-Mitglieder.

Verstorbene Mitglieder werden durch Peter verlesen und eine Schweigeminute abgehalten. Leider mussten wir Abschied nehmen von:

- Irene Schluep 24.05.2023
- Heinz Sterchi 01.02.2024
- Werner Helbling 05.04.2024
- Alexander Merz 30.04.2024
- Bruno Kunz 23.07.2024
- Tom Hahn 17.10.2024
- Elisabeth Lang 24.05.2025

Die leicht angepasste Traktandenliste wird einstimmig bestätigt.

Leicht verspätet ist ein Mitglied eingetroffen, neue Teilnehmende sind nun 44, das Stimmenmehr liegt somit bei 23.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellt sich Martin Wolfer zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 18.02.2023

Das Protokoll liegt vor. Das Protokoll der 16. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und dem Ersteller, Franz P. Iten, bestens verdankt.

4. Rückblick der 2 verflossenen Kalenderjahre (1 Vereinsjahr)

Unter diesem Traktandum präsentiert Dani Graf den Rückblick mit einer Foto-Reihe der Teams mit ihren erspielten Rängen.

Auch präsentiert Dani den Ausblick mit einer Auflistung, wann wo die Meisterschaften 2026 und 2027 stattfinden.

Der Rück- und Ausblick von Dani Graf wird mit Applaus verdankt.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Claudia Schumacher erläutert die erwähnenswerten Zahlen der Erfolgsrechnung und zeigt auf, wie der CFFN die Nationalspieler unterstützt hat.

Im 2023 gab es eine Unterstützung für Swiss Faustball von CHF 12'000.00.

Im 2024 wurden die Nationalspieler mit Total CHF 29'400 unterstützt sowie mit 2'500 für die beiden dritten Ränge geehrt.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 64'572.33.

Unser Rechnungsrevisor Toni Meier, Winterthur, orientiert über die erfolgte Revision und stellt den Antrag, die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 und 2024 zu genehmigen. Der Finanzchefin und dem Vorstand seien unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnungen 2023 und 2024 werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Festlegung der Jahresbeiträge

Peter Strassmann schlägt im Namen des Vorstandes der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge beizubehalten, CHF 100.- für Einzelmitglieder, CHF 300.- für Firmenmitglieder.

Die Versammlung genehmigt die Jahresbeiträge einstimmig.

7. Anträge für Vorstandsmitglieder / Wahl des Vorstandes

Peter Strassmann teilt mit, dass wir Anträge für neue Vorstandsmitglieder traktandiert hatten. Die letzten zwei Jahre waren für den Vorstand nicht einfach. Einige neue Ideen wie z.B. Sujets auf T-Shirts und Jacken, neues Logo, Homepage, Auswahl der Apéro-Orte etc. sind gut aufgenommen worden, aber auch teilweise heftig kritisiert worden. Zudem musste der

CFFN Rücktritte von Mitgliedern notieren, wegen internationaler oder nationaler Beschlüsse, für die der Vorstand und der CFFN nicht verantwortlich ist. Neue Vorstandsmitglieder haben sich nicht gemeldet. Der Vorstand ist offen für konstruktive Ideen und auch neue Wahlvorschläge. Der Vorstand stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung.

Toni Meier bittet um Wortmeldung und teilt mit, dass er die Kritik am Vorstand nicht versteht und appelliert an die Mitglieder, dass man das Gespräch suchen soll, statt zu kritisieren. Er teilt mit, dass er es sehr begrüßt, dass wir Änderungen in den Verein gebracht haben und er findet, dass der Vorstand das sehr gut macht. Peter Strassmann dankt ihm für das Votum.

Rechnungsrevisor Fritz von Aesch hat seinen Rücktritt bekannt gegeben und als Nachfolger konnte Pascal Rufer, Hettlingen, gefunden werden. Peter Strassmann übergibt Fritz von Aesch zwei Flaschen Wein als Abschiedsgeschenk und teilt mit, dass Pascal Rufer an der Versammlung nicht dabei sein kann. Er teilte mit, dass er die Wahl annehmen würde, wenn die Generalversammlung ihn wählen würde. Dani Graf zeigt Bilder vom Vorstand und Pascal Rufer und erwähnt, dass auch der Vorstand neu gewählt werden muss.

Somit sind nun die Revisoren Toni Meier, Winterthur und Pascal Rufer, Hettlingen.

Die beiden Revisoren werden mit einem herzlichen Applaus einstimmig gewählt.

Peter Strassmann fragt die Mitglieder an, ob man den Vorstand in Globo wählen darf. Dagegen gibt es keinen Widerstand. Der Vorstand wird in Globo einstimmig gewählt.

8. Anpassung Statuten in Art. 9, Abs. 2

Die Einladung zur GV soll künftig per Mail erfolgen können, natürlich bekommen Mitglieder ohne Mailadresse nach wie vor die Einladung schriftlich per Post. Dies ist die einzige Änderung der Statuten. Weitere Anpassungen können gemeldet werden und werden voraussichtlich für die nächste Generalversammlung zur Anpassung geprüft.

Die Anpassung der Statuten in Art. 9, Abs. 2, dass Einladungen auch per Mail versandt werden können, wird einstimmig angenommen.

9. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Wettbewerb

Der Wettbewerb wird durch Peter Strassmann aufgelöst. Als tiefste Zahl wird CHF 10'753.- und als höchste CHF 115'000 angegeben.

Die richtige Zahl für Unterstützungen 2023 bis 2025 ist total CHF 66'900.-.

Erster Rang: Willi Kressebuch mir CHF 66'000: Gewinn unterzeichnet Tenue der Frauennationalmannschaft.

Zweiter Rang (zwei Zweite): Anna Beer (CHF 65'000) und Kalt Kurt (CHF 65'000)

Vierter Rang: Adi Schär mit CHF 72'580

U18-WM und Frauen EM Reiden 2026

Luca Flückiger hat das Präsidium des OK U18-WM und Frauen EM in Reiden 2026 übernommen. Er wirbt im Film und bittet, das Datum zu reservieren und dabei zu sein. Wenn man den Anlass unterstützen möchte, solle man dem Gönnerverein beitreten.

Peter erwähnt, dass es an diesem Anlass sicher einen CFFN-Apéro geben wird.

Apéro nach GV

Peter erwähnt ausserdem, dass der heutige Apéro nach der GV stattfindet.

Präsident Swiss Faustball informiert

Franco Giori bittet um Wortmeldung und dankt dem Vorstand und den Revisoren für die Arbeit, im Namen von Swiss Faustball (SF).

Er erzählt, dass SF CHF 141'000 Franken im 2024 ausgegeben haben. Dank CFFN mussten die Spieler nicht so viel Eigenleistung bringen.

Auch dieses Jahr 2025 hat die Reise nach Chengdu CHF 110'000 gekostet. Und CFFN hat zusätzlich zum Gesuch von SF noch Beiträge an die Eigenleistungen gesprochen.

Dieses Jahr sind erstmals 6. Nati unterwegs, neu ist die Frauen-Nati U21.

Er zeigt auf, dass mehr Frauen Faustball spielen müssen, damit auch die Frauen-Mannschaften nicht aussterben und bittet darum, dass die Frauen gefördert werden müssen.

Nicht nur die monetären Beiträge sondern auch die familiäre, freundschaftliche Unterstützung werden von anderen Nationen benieden. Es ist schön, dass wir einen so coolen Fanclub haben.

Franco erwähnt die heftigen Diskussionen der Selektion eines Spielers ohne CH-Pass. Es ist ins Reglement aufgenommen worden, aber SF hat noch nicht entschieden, wie sie künftig weiter fahren mit dieser Möglichkeit. Er findet es schade, dass das so hohe Wellen geschlagen hat und respektiert die unterschiedlichen Meinungen. Der Spieler ist als Lehrer bereits seit ca. 8 Jahren in der Schweiz integriert und aus sportlicher Sicht war die Selektion korrekt.

Wortmeldung Franz P. Iten

Franz P. Iten informiert den CFFN ausführlich über Themen im Faustball, die in sehr bewegten und mit denen er nicht einverstanden ist. Zudem teilt er mündlich mit, dass er aus dem CFFN austreten werde.

Bei der Männer Weltmeisterschaft 2023 in D-Mannheim, die finanziell einen grossen Verlust brachte, sind Unregelmässigkeiten im Verband vorgekommen, mit denen er nicht einverstanden ist. Er ist aus der IFA zurückgetreten. Er schildert die Umstände der ausgestellten Bürgschaft, bei welcher seiner Meinung nach Kompetenzen überschritten wurden. Franz hält fest, dass er keine Abrechnung der IFA gesehen hat, weder von der WM 2019 in CH-Winterthur noch von der WM 2023 in D-Mannheim. Er hätte nie so einer Bürgschaft zugestimmt.

Er ist nicht einverstanden mit dem Zusammengehen des Schweizerischen Turnverbands (STV) mit der Sport Union Schweiz, wo Swiss Faustball eingegliedert wird.

Nach Abschluss der Informationen von Franz P. Iten bedauert Peter Strassmann, dass Franz diese schmerhaften Erfahrungen machen musste und bedauert auch, dass er aus dem CFFN austreten werde. Aus Sicht CFFN möchte er das nicht kommentieren, weil es unsere Organisation nicht direkt betrifft.

Schlusswort

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, schliesst Peter Strassmann die Versammlung und lädt zum CFFN-Apero ein.

Elgg, 18. Oktober 2025



Peter Strassmann, Präsident



Claudia Schumacher, Finanzen